

Mit diesem Newsletter wollen wir Sie über Neuzugänge in unserer Stockliste informieren.

Traumhaft schöne „Chamäleons“

Nachdem wir vor einigen Monaten nach langer Zeit endlich mal wieder die begehrten Chamäleon-Flunderharnischwelse aus Peru in geringer Anzahl und Größe importieren konnten, gelang uns nun die Einfuhr einer größeren Anzahl an Tieren in einer bereits stattlichen Länge von 12-16 cm. Einige der Tiere dürften damit bereits nahezu ausgewachsen sein. Die Fische stammen aus dem Río Itaya, einem Schwarzwasserfluss im Norden Perus, in dem sie auf Sandbänken leben. Aufgrund seiner Herkunft ist *Pseudohemiodon apithanos* etwas anspruchsvoller als andere Flunderharnischwelse. Die Art sollte in weichem bis mittelhartem Wasser bei 24-28 °C gepflegt werden. Seine deutsche Bezeichnung hat dieser ungewöhnliche Harnischwels seiner Fähigkeit zu verdanken, seine Färbung zwischen hell und dunkel verändern zu können.



Chamäleon-Flunderharnischwels (*Pseudohemiodon apithanos*)



Art.-Nr.: SZE2873

Eine Zwergbuntbarsch-Rarität

Zum ersten Mal haben wir eine Top-Rarität unter den südamerikanischen Zwergbuntbarschen im Angebot, die in der Färbung ein wenig an die Sandcichliden des Tanganjikasees erinnert. Und in der Tat haben wir es auch bei *Biotoecus opercularis* mit einem Sandbewohner zu tun, der vor allem in Schwarz- und Klargewässern im Amazonasgebiet in Brasilien heimisch ist. Er sollte in nicht zu hartem und zumindest schwach saurem Wasser bei 25-29 °C gepflegt werden. Ein möglichst feiner Bodengrund ist für die Pflege dieser Sandhügel bauenden Cichliden zwingend erforderlich.



Sandhügel-Zwergcichlide (*Biotoecus opercularis*)



Art.-Nr.: SZH915

Wunderschöne Uaru aus Kolumbien

Auch einen seltenen Buntbarsch aus Kolumbien haben wir aktuell im Angebot, den Langflossen-Uaru (*Uaru fernandezypezi*). Dieser attraktive Cichlide besitzt sowohl eine einzigartige Jugendfärbung, in der die Tiere ein weißes Fleckenmuster zeigen, als auch eine sehr kontrastreiche Erwachsenenfärbung, bei der sich schwarze Binden und leuchtend rote Augen vom hellen Untergrund abheben. Unsere Importe sind bereits 13-15 cm groß und sollten auf Dauer am besten in weichem und saurem Wasser gepflegt werden, das zur Vermehrung dieser Schwarzwasserfische dann ohnehin unabdingbar ist. Die maximal etwa 25 cm groß werdenden Buntbarsche sollten vor allem mit pflanzlicher Kost ernährt werden. Dazu eignen sich beispielsweise blanchierter Salat, Spinat oder Löwenzahn.



Langflossen-Uaru (*Uaru fernandezypezi*), links Erwachsenen-, rechts Jugendfärbung

Art.-Nr.: SZH094

Die Neongrundel

Die Grundeln der Gattung *Stiphodon* besitzen ein Saugmaul, mit dem sie in ihren Lebensräumen Steine abgrasen und dabei Algen und die darauf lebenden Kleinstlebewesen fressen. Sie werden deshalb auch als Algengrundeln bezeichnet, obwohl ihre Fähigkeit zur Vertilgung von Algen begrenzt ist und meist nur weiche Kieselalgen abgeraspelt werden. Derzeit haben wir recht regelmäßig die hübsche Neongrundel (*Stiphodon semoni*) aus Indonesien im Angebot, die je nach Lichteinfall einen blauen, grünen oder goldenen Leuchtstreifen zeigt. Da in den Aquarien meist nicht genügend Algen vorhanden sind, sollte man diesen Grundeln pflanzliches Flockenfutter sowie feines Lebend- oder Frostfutter zufüttern. Die reinen Süßwasserbewohner fühlen sich in nicht zu warmem (22-26 °C) und sauerstoffreichem Wasser am wohlsten.



Neongrundel (*Stiphodon semoni*)



Art.-Nr.: SZM687

Zickzack-Süßwassermuscheln

Durch die deutlich gestiegene Nachfrage nach wirbellosen Tieren, die sich für eine Pflege in kleinen Aquarien eignen, haben wir derzeit ein so großes Angebot wie niemals zuvor. Neben Garnelen, Krebsen, Krabben und Schnecken versuchen wir auch einige Muscheln anzubieten, die sich als gut

haltbar erwiesen haben. Derzeit führen wir neben der Thai-Süßwassermuschel (*Pilsbryoconcha exilis*) und der Goldenen Rillen-Süßwassermuschel (*Corbicula javanicus*) auch eine hübsche Muschel aus Myanmar, dem früheren Burma. Die Zickzack-Süßwassermuschel (*Scabies crispata*) erreicht eine Länge von 6 cm und sollte bei 20-27 °C gepflegt werden. Bei der Pflege dieser Tiere sollte man beachten, dass Muscheln Filtrierer sind, die in der Natur planktonische Nahrung fressen und zur Reinigung des Wassers beitragen. Da sie ohne Fütterung meist nicht genügend Nahrung im Aquarium finden, sollte man ihnen eine Futtersuspension als Nahrung anbieten. Hierzu eignet sich beispielsweise aufgeschwemmtes Flockenfutter.



© Ingo Seidel
Zickzack-Süßwassermuschel (*Scabies crispata*)



© Ingo Seidel

Art.-Nr.: SZN089

aqua-global Zierfischgroßhandel

Dr. Jander & Co. OHG

Gewerbeparkstr. 1

D-16356 Werneuchen/OT Seefeld

Tel.: +49 (033398) 6960

Fax: +49 (033398) 69622

Email: info@aqua-global.de

www.aqua-global.de

Amtsgericht Frankfurt
HRA 1298

USt.-ID-Nr.: DE 186524385

Bankverbindung:

Sparkasse Barnim

BLZ: 170 520 00

Konto-Nr.: 3310008230

Geschäftsführung:

Dr. Gerolf Jander

Egon Müller

aqua-global ist Mitglied der Verbände:



Der Verkauf erfolgt nur an den Zoofachhändler gegen Vorlage eines Gewerbescheines und einer Erlaubnis nach §11 des Tierschutzgesetzes. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir Anfragen nach Preislisten von Privatpersonen nicht beantworten können. Wir informieren Sie jedoch gerne über Zoofachhändler in Ihrer Nähe, die unsere Tiere beziehen.